



Parallelstrukturen, Aktivitätsformen und Nutzerverhalten im Darknet (PANDA)

Motivation

Das Darknet ist ein vom Internet nicht unmittelbar zugänglicher Raum, da es ohne weitere Vorkenntnisse nicht auffindbar und nur unter Einsatz speziell dafür vorgesehener Software erreichbar ist. Hierdurch gewinnt das Darknet für extremistische Botschaften und kriminelles Gedanken- und Handelsgut sowie als Kommunikations- und Interaktionsform zunehmend an Relevanz. Im Darknet ist eine Umgebung entstanden, die durch das Versprechen von Anonymität und Nichtverfolgbarkeit auch für radikale und kriminelle Personen attraktiv geworden ist.

Ziele und Vorgehen

Ziel von PANDA ist es, politisch und wirtschaftlich motivierte, illegale Aktivitäten im Darknet zu untersuchen und zu verstehen. Es soll ein geschärftes Bild des Darknets gewonnen werden, indem technische und organisatorische Strukturen wissenschaftlich erfasst werden. Zum einen gilt es zu untersuchen, ob und auf welche Weise das Darknet bereits für illegale Aktivitäten genutzt wird und ob durch die Verfügbarkeit eines scheinbar anonymen Kommunikationsmediums die Einstiegsschwelle für kriminelle Aktivitäten gesenkt wird. Gleichzeitig soll die Frage untersucht werden, inwiefern dieser illegalen Nutzung entgegengewirkt werden kann.

Innovationen und Perspektiven

Das Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zum interdisziplinären Verständnis der im Darknet entstandenen technischen und gesellschaftlichen Strukturen sowie Interaktionsformen. Hieraus sollen rechtliche Rahmenbedingungen und technische Instrumente abgeleitet werden, um gesellschaftsgefährdenden Entwicklungen und Aktivitäten gezielt und präventiv entgegenzuwirken.



Strukturen des Darknets analysieren und beleuchten
(Quelle: © iStock.com/dam_point)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Zivile Sicherheit – Nachwuchsförderung durch interdisziplinären Kompetenzaufbau“

Gesamtzufwendung

3,9 Mio. €

Projektlaufzeit

06/2017 – 05/2022

Projektpartner

Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT),
Darmstadt
Technische Universität Darmstadt

Assoziierte Partner:

Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart
Hessisches Landeskriminalamt, Wiesbaden
Vorderasiatisches Museum, Berlin
Katholische Hochschule Mainz
Cyber Academy GmbH, Berlin
Center for Security Studies – ETH Zürich (Schweiz)

Verbundkoordinator

Dr. Marcel Schäfer
Fraunhofer SIT
E-Mail: marcel.schaefer@sit.fraunhofer.de